73. Jahrgang

## Impressum


| | | |
|---|---|---|
| Verlag: | Schweizerischer Feldpost-Verband | |
| Adresse: | Adj Uof Rudolf Gabriel, Luzernerstrasse 8<br>6343 Rotkreuz | |
| Aufgabeort: | 3380 Wangen an der Aare | |
| Auflage: | 750 Exemplare | |
| Nächste Ausgabe: | Heft 1/2010 | Mitte März 2010 |
| Redaktionsschluss: | Heft 1/2010 | Mitte Februar 2010 |

Redaktor des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Adj Uof Markus Plüss
Güschelstrasse 9
3380 Walliswil bei Niederbipp

# Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
# Comité de l'Association suisse de la Poste de campagne
# Comitato dell'Associazione svizzera della Posta da campo

**Präsident**

**Adj Uof Rudolf Gabriel**
Luzernerstrasse 8,
6343 Rotkreuz
Tel. P: 041 790 66 80
Mobile: 079 445 14 62
Tel. G: 041 282 07 71
e-mail: b.r.gabriel.fischer@bluewin.ch

**Fotograf**

**Hptfw Dominik Plüss**
Im Winkel 14,
4411 Seltisberg
Mobile: 079 686 59 73
e-mail: dominik.pluess@gmx.ch

**Sekretär**

**Wm Harry Brudermann**
Hauptstrasse 70,
4522 Rüttenen
Tel. P: 032 623 09 12
Mobile: 079 306 99 84
e-mail: harry.brudermann@bluewin.ch

**Technischer Leiter**

**Hptm Peter Eggimann**
Trogmattweg 13,
3506 Grosshöchstetten
Tel. P: 031 711 17 07
e-mail: eggimannp@bluewin.ch

**Kassier**

**Wm Peter Jutzi**
Hauptstrasse 550,
4716 Welschenrohr
Mobile: 079 407 63 52
e-mail: peter.jutzi@postmail.ch

**Mutationsführer / Redaktor**

**Adj Uof Markus Plüss**
Güschelstrasse 9,
3380 Walliswil - Niederbipp
Tel. P: 032 631 09 08
Mobile: 079 326 06 43
Tel. G: 032 631 52 08
e-mail: markus.pluess@postmail.ch

**Korrespondenz**
**An den Präsidenten**

**Redaktion E-Mailadresse**
redaktion.diefeldpost@bluewin.ch

**Postkonto**
80 - 8680 - 1

**Besondere Aufgaben**

**Wm Albert Fischer**
Sonnenrain 1,
6221 Rickenbach LU
Tel. P: 041 930 28 32
e-mail: lafischer@bluewin.ch

## LINKS

http://die.feldpost.biz
**Internetadresse Feldpostheft**

http://sfpv.feldpost.biz
**Internetadresse Schweizerischer Feldpostverband**

# INHALTSVERZEICHNIS SOMMAIRE SOMMARIO

## Schweizerischer Feldpost-Verband


Wechsel an der Spitze der Feldpostdirektion 4

Protokoll der 69. Generalversammlung in deutsch 7

Die Feldpost an der Foire du Valais 14

Journées suisses de la post de campagne à Fribourg 15

Ranglisten und Fotos von der Tagung 2009 17

Feldposttagung 2010 26

Info für Feldpostunteroffiziere 27

Impressionen Feldpostdienst Swisscoy 19 35

Büro Schweiz Rekrutenschule 2008 / 2009 43

Mutationen 44

# Wechsel an der Spitze der Feldpostdirektion

Die Nachfolge von Oberst Bernard Beyeler, tritt ab Januar sein jetziger Stellvertreter Oberstlt Fritz Affolter an.

Mit Oberstlt Fritz Affolter übernimmt ein ausgesprochener Kenner der Materie Feldpost das Amt vom Chef Feldpost der Armee.

Herr Fritz Affolter arbeitet seit 1991 bei der Feldpostdirektion und hatte in dieser Zeit dort die verschiedensten Funktionen und Aufgaben.

Als Stellvertreter vom Chef Feldpost der Armee führte er auch die Gruppe Personal und Waffenplatzpostdienst.
Unter seiner Führung wurden verschiedene Hilfsmittel für den Waffenplatzpostdienst neu erstellt, erarbeitet und erfolgreich eingeführt.

Bis zur Auflösung der Feldpost - Kompanien hatte Fritz Affolter das Kommando über die FP Kp 33.

Wir wünschen dem neuen Chef Feldpost der Armee, alles Gute, viel Erfolg und eine tiefe Befriedigung bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Ein ausführliches Interview lesen Sie im Heft «die Feldpost» Ausgabe 01 / 10.

F. AFFOLTER

# Changement à la tête de la Direction de la Poste de campagne.

A partir de janvier, la succession du Col Bernard Beyeler sera assurée par son remplaçant actuel le Lt Col Fritz Affolter.

Avec Fritz Affolter, c›est un grand connaisseur de la matière P camp qui prend la fonction de Chef P camp de l›Armée.

Mr. Fritz Affolter travaille depuis 1991 à la Direction de la poste de campagne et à rempli diverses tâches et fonctions.

Comme suppléant du Chef P camp de l›Armée, il a aussi dirigé le groupe Personnel et service postal des places d›armes.
Sous sa conduite, plusieurs nouveaux moyens ont été travaillés et introduits avec succès dans le service postal des places d›armes.

Jusqu›ä la dissolution des Cp P camp, Fritz Affolter a conduit la Cp P camp 33.

Nous lui souhaitons en tant que Chef P camp de l›Armée tout du bon, un grand succès et une très grande satisfaction dans sa nouvelle fonction.

Une interview plus détaillée sera disponible dans le livret « La Poste de Campagne « édition 01 / 10.

# Protokoll der 69. Generalversammlung

# vom 17. Mai 2009 in

# Fribourg in der Kaserne La Poya

**Traktanden**

1. Begrüssung
1.1 Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 68. GV vom 20.04.2008 in Scruengo-Piotta, erschienen im Heft „ Die Feldpost " 2/2008 deutsch und französisch
4. Jahresbericht des Präsidenten, erschienen im Heft „ Die Feldpost " 1/2009 deutsch, französisch 5. Rechnungsablage
5.1 Verbandskasse
5.2 Reisekasse ( beide Kassenberichte veröffentlicht im Heft „Die Feldpost" 1/2009)
5.3 Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2008 Leventina
5.4 Revisorenbericht
6. Bestätigungswahl Rechnungsrevisor Gfr Müller Thomas
7. Anträge
7.1 Anträge des Zentralvorstandes:

- Der Zentralvorstand stellt folgenden Antrag:
- Die GV beauftragt den ZV, auf die GV 2010 eine Statutenrevision vorzubereiten.
- Die Statutenrevision soll unter anderem die folgenden Punkte regeln:
- Das Zeichnungsrecht
- Die Finanzkompetenzen
- Aufgaben und Pflichten der Generalversammlung
- Integration der Reisekasse in die Verbandskasse

Bei Annahme des Antrags des Zentralvorstands ist folgendes weitere Vorgehen geplant:
Der Statutenentwurf wird im Heft „Die Feldpost“ 2/2009 publiziert. Danach haben alle Mitglieder die Möglichkeit, Ergänzungen anzubringen.
An der GV 2010 wird über die neuen Statuten abgestimmt.
7.2 Anträge der Mitglieder:
8. Festsetzung des Jahresbeitrags für das Jahr 2010
9. Bestimmen des Tagungsorts für das Jahr 2010
10. Ehrungen
11. Mitteilungen des Zentralvorstandes
11.1 Mitgliederbestand / Mutationen
11.2 Diverse Dankeschön
12. Verschiedenes

**1. Begrüssung**

Punkt 09:50 Uhr eröffnet der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf in der Kaserne La Poya die 69. Generalversammlung.
Besonders begrüsst er:

| | |
|---|---|
| Oberst | Beyeler Bernard, Chef Feldpost der Armee |
| Oberst i Gst | Charmillot Jean-Michel, Schul Kdt Ns/Rs RS 45 |
| Oberstlt | Affolter Fritz, FPD |
| Maj | Suter Thomas, LKMD |

die Ehrenmitglieder und alle anwesenden Feldpostkameraden.

1.1 Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Oberst | Wehrli Werner | | Oberst | Gosteli Theodore |
| Maj | Wenger Hanspeter | | Hptm | Eggimann Peter |
| Plt | La Puma Benedetto | | Fw | Senn Daniel |
| Adj Uof | Biswas Krishna | | Adj Uof | Hanselmann Köbi |
| Adj Uof | Hässig Toni | | Adj Uof | Landolt Edi |
| Adj Uof | Stotzer Gusti | | Adj Uof | Wildbolz Stefan |
| Wm | Bachmann Werner | Ehrenmitglied | | |
| Wm | Karlen Elias | | Wm | Scheidegger Peter |
| Wm | Schwegler Hans | | Kpl | Kengelbacher Josef |
| Kpl | Ludäscher Marco | Revisor | | |
| Kpl | Siegrist Stefan | | Sdt | Herren Benno |

Die Traktandenliste wird genehmigt.

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler schlägt Präsident Gabriel Rudolf folgende Kameraden vor:
Adj Uof Gilgen Stefan Adj Uof Suter Pascal
Die beiden werden einstimmig gewählt.

Anschliessend an die Wahl nimmt der Präsident die Totenehrung vor.
Im vergangenen Jahr haben uns folgende Feldpostkameraden für immer verlassen:

| | | |
|---|---|---|
| Wm | Bachmann Jakob | Ehrenmitglied |
| Oblt | Koch Peter | |
| Wm | Heer Erwin | |
| Wm | Spörri Ernst | |
| Kpl | Zurbrügg Emil | |
| Frau | Müller Marianne | Übersetzerin |

*Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte in ihnen.*
Adj Uof Hebler Robert spielt zum Gedenken an die verstorbenen Verbandsmitglieder ein Lied auf dem Alphorn.

**3. Protokoll der 68. Generalversammlung vom 20.04.2008 in Scruengo-Piotta, erschienen im Heft „ Die Feldpost " 2/2008 deutsch und französisch .**

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand Änderungen zum Protokoll hat. Da niemand das Wort verlangt, lässt der Präsident darüber abstimmen.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
Er verdankt das Protokoll bei Kpl Gisler Sandra und Wm Brudermann Harry.

**4. Jahresbericht des Präsidenten, erschienen im Heft „Die Feldpost" 1/2008**

Der Jahresbericht des Präsidenten Adj Uof Gabriel Rudolf erschien im Heft „ Die Feldpost" 1/2009.
Der sehr ausführliche Jahresbericht wird von der Versammlung mit grossem Applaus genehmigt.
Vor dem Traktandum 5 spricht Oberst Beyeler Bernard zur Versammlung.
Am Ende seiner Rede bedankt er sich beim OK – Präsident Adj Uof Schornoz Roland mit einem kleinen Präsent.

**5. Rechnungsablage**

Der Präsident Gabriel Rudolf gibt dem Kassier Jutzi Peter das Wort zur Verbandskasse.
Der Kassier teilt mit, dass die Verbandskasse im Soll ist. Die verschiedenen Kassenabrechnungen seien publiziert worden und zwar die
5.1 Verbandskasse (erschienen im Heft „Die Feldpost" 1/2008)
5.2 Reisekasse (erschienen im Heft „Die Feldpost" 1/2008)
5.3 Abrechnung der Tagung und Wettkämpfe 2008 in Scruengo-Piotta Leventina
Die beiden Revisoren haben bei der Jahresrevision die oben genannten Rechnungen überprüft.
Adj Uof Gabriel Rudolf bedankt sich nochmals herzlich beim OK für die geleistete Arbeit und für den zurückbezahlten Betrag von CHF 660.50 an die ZV-Kasse.

**5.4 Revisorenbericht**

Der Revisorenbericht wird durch Gfr Müller Thomas vorgelesen. Die beiden Revisoren empfehlen schriftlich der Versammlung die Verbandskasse, welche einen Überschuss von CHF 2'954.74 aufweist, die Reisekasse und die Tagungskasse zur Annahme.
Sie verdanken gleichzeitig die geleistete Arbeit des Kassiers.
Der Revisor lässt über die drei Kassen abstimmen.
Die Versammlung stimmt einstimmig den Rechnungen zu.

**6. Bestätigungswahl Rechnungsrevisor Gfr Müller Thomas**

Der Präsident Gabriel Rudolf teilt mit, dass kein Vorstandsmitglied eine Demission eingereicht hat auf die diesjährige Generalversammlung.
Eine Neu- oder Wiederwahl steht nur bei den Rechnungsrevisoren an.
Der Zentralvorstand schlägt der Generalversammlung die Wiederwahl von Gfr. Müller Thomas als Rechnungsrevisor vor.
Die Versammlung stimmt einstimmig zu.
Der Mutationsführer Plüss Markus teilt mit:
Es sind 56 Mitglieder an der Versammlung, somit ist das absolute Mehr bei Abstimmungen 29.

**7. Anträge**

7.1 Anträge des Zentralvorstandes:

Der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf erklärt der Versammlung, warum der Zentralvorstand diesen Antrag stellt.

Unsere Statuten sind bereits wieder nicht mehr auf dem neusten Stand. Unter anderem ist das Zeichnungsrecht nicht geregelt. Wie hoch die finanzielle Kompetenzgrenze des ZV liegt, ohne Zustimmung der Generalversammlung, die Zusammenlegung der Reisekasse in die Verbandskasse, dies möchte der Vorstand in Zusammenarbeit mit einem Juristen auf die Generalversammlung 2010 vorbereiten.

Der Entwurf der Statuten werde im Heft „ die Feldpost " abgedruckt, damit sich die Mitglieder vorbereiten und gegebenfalls Änderungsanträge stellen können.

Er fragt die Versammlung mittels Abstimmung an, ob Sie dem Zentralvorstand den Auftrag erteilen, die Statutenrevision auf die Generalversammlung 2010 hin auszuarbeiten.

Dem Antrag des Zentralvorstandes wird mit grossem Mehr zugestimmt. Somit erhält der Zentralvorstand den Auftrag, die Statutenrevision vorzunehmen.

7.2 Anträge der Mitglieder

Der Präsident hat bis zum 10.04.2009 keinen einzigen Antrag erhalten.

**8. Festsetzung des Jahresbeitrages für das Jahr 2009**

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, da unsere Verbandskasse gesund ist.

Die Beiträge sehen wie folgt aus:

| | | |
|---|---|---|
| Aktivmitglieder | CHF 20.-- | ( CHF 2.-- für die Reisekasse ) |
| Gönnerbeitrag | CHF 10.-- | ( Mindestbeitrag ) |
| Freimitglieder | Beitragsfrei | |
| Ehrenmitglieder | Beitragsfrei | |

Über die vorgeschlagenen Jahresbeiträge lässt der Präsident abstimmen.

Die Jahresbeiträge werden einstimmig von der Versammlung angenommen.

Vor Punkt 9 spricht Maj Sutter Thomas, Vertreter der LKMD, zur Versammlung.

Der Präsident verdankt die Worte des LKMD Vertreters.

**9. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2010**

Der Präsident übergibt zu diesem Punkt das Wort Wm Käsermann Hans und
Adj Uof Kauer H-U.

Wm Käsermann Hans stellt für das OK den Tagungsort 2010 in einer Bild-Präsentation vor.

Der Tagungsort ist Bätterkinden im Kt. Bern.

Das Datum der Tagung ist:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Freitag | 30.04.2010 | Samstag | 01.05.2010 | Sonntag | 02.05 2010 |

Das OK hofft auf eine rege Beteiligung und freut sich auf die Durchführung der Tagung.

Der Präsident bedankt sich bei den beiden für ihre Bild-Präsentation.

Er lässt die Versammlung über den vorgestellten Tagungsort 2010 Bätterkinden abstimmen.

Die Abstimmung ist einstimmig ausgefallen.

**10. Ehrungen**

In diesem Jahr können wir sechs Kameraden für ihre 25-Jährige Zugehörigkeit zu unserem Verband ehren, sie werden zu Freimitgliedern ernannt.

Sie erhalten als Anerkennung einen gravierten Zinnbecher mit dem Feldpostabzeichen.

Es sind dies:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oberst | Beyeler Bernard | Domdidier | anwesend |
| Adj Uof | Kuster André | Dübendorf | anwesend |
| Fw | Wildbolz Stefan | Grosshöchstetten | nicht anwesend |
| Sgt | Garrone Sylvain | Etoy | nicht anwesend |
| Wm | Frei Werner | Dübendorf | nicht anwesend |
| Wm | Tischhauser Helmut | Malix | nicht anwesend |

Folgende Kameraden haben zum 6. Mal an unserer Jahrestagung Teilgenommen und erhalten einen Krug:

Dieses Jahr niemand.

Zum 12. Mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen: Sie erhalten einen Teller:

| | | |
|---|---|---|
| Adj Uof | Ramseier Thomas | Thun |
| Wm | Glardon Adrien | Langenbühl |

20-mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen und erhalten eine Wappenscheibe:

| | | |
|---|---|---|
| Wm | Breu Hans | Diepoldsau |

30-mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen und erhalten einen Brieföffner:

| | | |
|---|---|---|
| Fw | Lussy Josef | Stans / Oberdorf |

40-mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen und erhalten einen Gutschein zur Gratis - Teilnahme an einer nächsten Tagung:

Dieses Jahr niemand.

Der Präsident gratuliert allen geehrten Kameraden recht herzlich.

**11. Mitteilungen des Zentralvorstandes**

Mitgliederbestand / Mutationen

Jahreszusammenstellung 2008

| | | | |
|---|---|---|---|
| Eintritte | 001 | Austritte | 013 |
| Total Todesfälle | 006 | Ehrenmitglieder | 008 |
| Gönner | 074 | Freimitglieder | 331 |
| Aktive | 230 | Vorstand | 007 |
| Total Bestand 15.04.2008 | 669 | Total Bestand 15.05.2009 | 650 |

Mitgliederverlust im Jahre 2008: 19 Mitglieder

Diverse Dankeschön

Der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf bedankt sich bei. Oberst Beyeler Bernard für die sehr grosse und umsichtige Arbeit zum Wohle der Feldpost und der Waffenplatz Feldpostunteroffiziere.

Er wünscht Oberst Beyeler Bernard im Namen aller Feldpöstler alles Gute zum 3. Lebensabschnitt welchen er am 15. Januar 2010 antreten kann.

Ebenfalls recht herzlich bedankt sich der Präsident bei den drei Wanderpreis- Stiftern. Er habe innerhalb von zwei Stunden die Zusagen für die Wanderpreise erhalten.

| | | |
|---|---|---|
| Major | Wiget Beat | Patrouillienlauf |
| Adj Uof | Pfaff Heinrich | 300 Meter Schiessen |
| Wm | Bachmann Werner | Patrouillienlauf |

Ein grosses Dankeschön spricht Adj Uof Gabriel Rudolf dem ganzen Team der Feldpostdirektion aus, welches jederzeit hilfsbereit zur Verfügung steht.
Weiter bedankt sich der Zentralvorstand bei der Feldpostdirektion für die Bezahlung des Druckes vom Heft „Die Feldpost".
Mit einem kompletten Glas – Set ( Teller, Krug und 6 Gläser ) bedankt sich der Präsident beim OK – Präsidenten und seinem Team für ihre sehr gute Arbeit an der diesjährigen Tagung.
Auch möchte er sich bei seinem Vorstands-Team bedanken für die steht's sehr gute Zusammenarbeit.

**12. Verschiedenes**

Der Präsident teilt mit, dass der Zentralvorstand unter diesem Traktandum nichts hat. Daher frage er die Versammlung an, ob jemand noch das Wort verlange!
Adj Uof Gobet Jean-Elie
Er stelle im Namen des OK's den Antrag, dass man Oberst Beyeler Bernard zum Ehrenmitglied ernennt.
Präsident Rudolf Gabriel antwortet auf den Antrag von Adj Uof Gobet J – E wie folgt:
Der Zentralvorstand hat von diesem Antrag erst gestern Abend um 22:00 Uhr Kenntnis erhalten.
Er lehnt solche Schnellschüsse ab und möchte nicht jemand mit leeren Händen zum Ehrenmitglied ernennen, wie dies in früheren Zeiten vorgekommen ist.
Anderseits sei unser Chef noch im Amt bis 15.01.2010. Seine offizielle Pensionierung ist der 30.04.2010,
Der Zentralvorstand ist sich ganz klar bewusst, welche grosse Arbeit unser Feldpostchef Oberst Beyeler Bernard geleistet hat.
Daher schlägt er vor, dass die Versammlung Bernard Beyeler die Ehrenmitgliedschaft auf Mitte Dezember 2009 verleihe und eine Delegation diese Ehrenmitgliedschaft anlässlich der Verabschiedung auf der Feldpostdirektion übergeben.
Ehrenmitglied Adj Uof Gasser Alois
Dieses Vorgehen stimme nicht mit den Statuten überein, somit gehe dies nicht.
Ehrenmitglied Adj Uof Pfaff Heinrich
Nur an einer Generalversammlung könne eine Ehrenmitgliedschaft verliehen werden und dies muss ein offizieller Antrag sein.
Zentralvorstandsmitglied Adj Uof Plüss Markus
Dieser Antrag kommt viel zu kurzfristig und lässt den Zentralvorstand unvorbereitet dastehen.
Adj Uof Jegge Martin
Der Antrag von Adj Uof Gobet J – E sei nicht fristgerecht an den Zentralvorstand gestellt worden, denn bis zum 10 April 2009 seien keinerlei Anträge eingegangen.
(siehe Traktandum Punkt 7.2)
Wm Matter Anton
Schlägt vor, dass die Ehrenmitgliedschaft nur an der Generalversammlung verliehen wird. Schliesslich sei Oberst Beyeler Bernard einer von uns. Dies soll man gleich bei den Änderungen der neuen Statuten

berücksichtigen.
Präsident Adj Uof Rudolf Gabriel
Er möchte dieses unwürdige Hin und Her beenden und stellt hiermit offiziell den Antrag, dass man Oberst Beyeler Bernard an der Generalversammlung der Tagung 2010 in Bätterkinden zum Ehrenmitglied ernennt. Diesem Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt.
Ehrenmitglied Adj Uof Pfaff Heinrich
Möchte der Versammlung mitteilen, dass mit der heutigen Generalversammlung das Tagungsglas einen runden Geburtstag feiert. Genau heute vor 50 Jahren wurde das erste Glas an die Tagungsteilnehmer abgegeben. In seiner Sammlung fehle kein einziges Glas.
Damals waren im Verband ca. 250 Mitglieder und so gegen 40 bis 50 Mitglieder haben an der Tagung teilgenommen. Das Glas sei als Ansporn zur grösseren Teilnahme an den Tagungen gedacht gewesen. Er freue sich sehr, dass diese Tradition bis heute und in dieser schwierigen Zeit noch Bestand hat.
Sichtlich gerührt steht Wm Beyeler Alfred auf und teilt folgendes mit; Er habe an eine sehr schlichte Hochzeit gedacht. Doch es gab völlig unerwartet ein riesiges Fest. Alles habe angefangen am Freitag nach dem Standesamt mit all den vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken, die vielen Feldpostkameraden von nah und fern, welche Spalier gestanden sind, das fröhliche Fest am Samstagabend. Das alles hätte er sich nie erträumen lassen. Dies seien seine schönsten und unvergesslichsten Tage in seinem Leben.
Er möchte sich auch im Namen seiner Frau Ornella ganz herzlich bei allen Feldpöstlern bedanken. Ebenso für die Geschenke und Blumen. Nochmals vielen Dank euch allen.
Präsident Adj Uof Rudolf Gabriel
Er teilt mit, dass die anschliessende Rangverkündigung ohne Kittel, also in Hemd und Krawatte stattfindet.
Schluss der 69. Generalversammlung ist um 11:11 Uhr.

4522 Rüttenen, 28. Mai 2009

| | |
|---|---|
| Zentralvorstand SFPV, | Im Original unterschrieben |
| Der Präsident: | Der Sekretär: |
| Adj Uof Gabriel R. | Wm Brudermann H. |

# Das VBS mit der Feldpost an der Foire du Valais

An der Foire du Valais vom **2. bis 11. Oktober 2009 in Martigny** zeigt das VBS seine vielseitigen Facetten. Im Bereich Verteidigung werden Themen wie Raumsicherung und Verteidigung, Existenzsicherung, Friedenförderung sowie Ausbildung interaktiv präsentiert. Die Feldpost wird wie im Vorjahr in Graubünden einen Ausstellungsstand betreiben.

*Einige Highlights:*

- Bundesrat Ueli Maurer eröffnet die Ausstellung
- Sie können ein Kampfflugzeug der Luftwaffe hautnah erleben
- Auftritt der Patrouille Suisse am 3. Oktober
- Auftritt des PC-7-TEAM am 6. Oktober
- Die Suvorov-Kadetten aus Russland sorgen mit mehreren Konzerten für Stimmung

Natürlich werden auch alljährliche Publikumslieblinge wie das „Bistro Militaire“ oder die Showbühne mit Konzerten der Militärmusik, Modeshows und Sportauftritten nicht fehlen.

***Foire du Valais, täglich von 10 bis 21 Uhr. J'y vais!***

# Le DDPS avec la Poste de campagne à la Foire du Valais

Dans le cadre de la foire du Valais qui se déroulera à **Martigny du 2 au 11 octobre 2009**, le DDPS présentera ses multiples facettes. Le secteur Défense animera sous une forme interactive des domaines tels que la sûreté sectorielle, la sauvegarde des conditions d'existence, la promotion de la paix et l'instruction. Comme l'année dernière aux Grisons, la Poste de campagne exploitera un stand d'exposition.

*Relevons quelques points forts :*

- Inauguration par le Conseiller fédéral Ueli Maurer
- Vous pourrez observer un avion de combat de tout près
- Démonstration de la Patrouille Suisse prévue pour le 3 octobre
- Démonstration du Team PC-7 agendée pour le 6 octobre
- Les cadets Souvorov de Russie agrémenteront la manifestation en donnant plusieurs concerts

Et bien entendu, les attractions favorites du public telles que le«Bistro militaire », les concerts de musique militaire, les défilés de mode et des démonstrations sportives seront également de la partie.

***Foire du Valais, chaque jour de 10 heures à 21 heures. J'y vais!***

**Journées suisses de la poste de campagne du 15 au 17 mai 2009**

Après quelques mois de comité et d'organisation, le jour J est arrivé. C'est avec beaucoup de sérieux que le CO a rendu ces journées possibles.

Dès le premier jour, il a fallu que chacun prenne ses responsabilités. La réception, la mise en place du matériel et de la munition a été menée à bien par nos deux responsables, sgtm Emmanuel Roch et sgtm Christophe Zwahlen. Je les remercie pour leur dévouement et leur disponibilité. Le reste du CO a œuvré pour la mise en place de l'infrastructure en caserne, un grand merci pour leur travail.

Comme toute bonne chose n'arrive pas seule, nous avons eu la surprise de voir une grande limousine pénétrer dans l'enceinte de la caserne, Oh là ! C'est nos amis du Tessin (Ornélia et Fred) qui prennent quartier pour célébrer leur mariage civil.

La promesse de mariage s'est bien passée et surprise, à la sortie de l'état civil, une foule d'amis étaient présents pour la haie d'honneur et prendre le verre de l'amitié généreusement offert par les époux à l'hôtel de la Rose.

Pendant ce temps, les premiers participants arrivent en caserne et s'annoncent à notre caissier pour valider les inscriptions et organiser leurs couches.

Comme la soirée vient de commencer, il est nécessaire de prendre un bon repas en commun au restaurant St. Léonard entre CC, CO et les personnes invitées au mariage afin que tout le monde reste en forme. Le temps est maussade. il pleut et la plupart des concurrents sait que le lendemain ils devront se concentrer pour les tirs. Il est donc nécessaire de passer une bonne nuit de sommeil.

Le samedi matin, les participants prennent un petit-déjeuner copieux au vu de la belle journée sportive qui les attend avec cette fois un soleil rayonnant.

Pour que les transports s'effectuent avec régularité, nous avons fait appel à l'association de l'ARTM section Fribourg, qui ont su, de par leur expérience, conduire tous nos participants à bon port.

Après une matinée de tir et lancement du corps de jet, l'heure du repas est la bienvenue. Chaque concurrent peut déjà échanger quelques mots quant à sa réussite personnelle.

L'après-midi, c'est la course de patrouille; parcours dans la forêt de Chésopelloz avec en premier un tir en stand pour les concurrents.

Durant ce temps, les invités d'honneur passent quelques instants au stand de Chésopelloz pour se familiariser à nouveau au tir et démontrer qu'ils ont encore une bonne maîtrise du fass.

Puis, du stand, nous nous dirigeons vers un point de vue sur la vieille ville de Fribourg, et plus précisément le site de Lorette. Un arrêt au restaurant du Tanneur est essentiel

pour savourer cette ambiance que dégage ce vieux quartier de la ville.

De retour en caserne, les concurrents et les invités d'honneur semblent prêts pour entamer un apéritif bien mérité.

Bien que le temps soit superbe, nous devons nous résigner à prendre l'apéritif dans la salle prévue selon les ordres du chef subsistance. Le président du CO lève son verre et déclare l'apéritif ouvert. Il donne par la même occasion quelques indications sur l'organisation de la soirée.

Pour les relations publiques, c'est l'adj sof Jean-Elie Gobet qui annonce l'orateur du jour M. Jean-Denis Geinoz, représentant les autorités politiques du canton. Il fait principalement l'éloge sur les bons résultats financiers du canton.

Le chef subsistance nous demande de bien vouloir prendre place et nous donne les indications quant à la suite de la soirée. Comme nous sommes en caserne, c'est le self service qui prime.

Après le repas, la soirée continue avec une ambiance festive. Jojo musique dicte le rythme avec des chansons et des mélodies qui font frémir nos amis Bernois. Mais il y a aussi nos mariés pour qui cette animation est un régal avec, en prime, la danse du parapluie.

Pour le dimanche matin, le petit-déjeuner est le bienvenu. Il va donner la force pour assister à l'assemblée générale de notre association qui, comme les autres années, donne un peu de piment dans les discussions et les décisions incombant à notre CC.

Nous accueillons le Cdt de la place d'armes de Fribourg et des ER rav/évac 45. Il assiste à l'annonce des concurrents au Chef P camp de l'armée. Puis viennent les résultats des concours et la remise des prix. Nous récompensons nos valeureux tireurs et triathlètes avec des produits du terroir Fribourgeois.

Nos nous réunissons encore une dernière fois pour un apéritif et un repas en signe de conclusion de ses journées P camp 2009 à Fribourg.

Président du CO

Adj sof Roland Schornoz

# Rangliste 300 Meter Standschiessen

| Rang | Grad | Name | Vorname | Jg. | Gast | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | V | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Wm | Brudermann | Harry | 57 | | 10 | 9 | 8 | 10 | 9 | 9 | 9 | 10 | 8 | 9 | | 91 |
| 2 | Wm | Jutzi | Peter | 79 | | 6 | 10 | 9 | 10 | 10 | 10 | 9 | 7 | 9 | 10 | | 90 |
| 3 | Adj Uof | Ramseier | Thomas | 68 | | 8 | 10 | 9 | 9 | 8 | 10 | 8 | 8 | 9 | 6 | | 85 |
| 4 | Wm | Stettler | Walter | 50 | | 9 | 7 | 8 | 8 | 9 | 9 | 10 | 9 | 9 | 7 | | 85 |
| 5 | Maj | Wiget | Beat | 55 | | 7 | 8 | 9 | 9 | 8 | 8 | 9 | 9 | 9 | 9 | | 85 |
| 6 | Adj Uof | Jegge | Martin | 63 | | 8 | 8 | 5 | 10 | 8 | 9 | 8 | 10 | 7 | 9 | | 82 |
| 7 | Wm | Hänny | Hansruedi | 61 | | 9 | 8 | 10 | 8 | 9 | 8 | 8 | 9 | 5 | 8 | | 82 |
| 8 | Wm | Marti | Daniel | 70 | | 9 | 8 | 9 | 9 | 8 | 10 | 8 | 7 | 6 | 8 | | 82 |
| 9 | Adj Uof | Comtesse | Stéphane | 74 | | 8 | 9 | 7 | 6 | 7 | 7 | 10 | 9 | 10 | 7 | | 80 |
| 10 | Gfr | Müller | Thomas | 79 | | 5 | 10 | 6 | 7 | 9 | 9 | 8 | 9 | 8 | 9 | | 80 |
| 11 | Oberst | Bollhalder | Rolf | 56 | | 9 | 8 | 8 | 5 | 5 | 7 | 10 | 8 | 10 | 9 | | 79 |
| 12 | Wm | Bleiker | Werner | 59 | | 8 | 8 | 8 | 9 | 9 | 9 | 7 | 7 | 6 | 8 | | 79 |
| 13 | Kpl | Zerboni | Sandro | 84 | | 7 | 6 | 9 | 7 | 9 | 7 | 7 | 7 | 10 | 9 | | 78 |
| 14 | Oberstlt | Affolter | Fritz | 64 | | 4 | 7 | 9 | 6 | 9 | 9 | 7 | 8 | 10 | 8 | | 77 |
| 15 | Adj Uof | Hefti | Markus | 68 | | 7 | 6 | 10 | 9 | 7 | 7 | 9 | 8 | 5 | 9 | | 77 |
| 16 | Wm | Beyeler | Alfred | 47 | | 7 | 6 | 10 | 9 | 8 | 9 | 5 | 8 | 7 | 4 | 2 | 75 |
| 17 | Wm | Glardon | Adrien | 72 | | 8 | 5 | 7 | 9 | 9 | 7 | 7 | 10 | 6 | 7 | | 75 |
| 18 | Adj Uof | Gilgen | Stephan | 69 | | 7 | 8 | 9 | 6 | 6 | 8 | 7 | 8 | 6 | 9 | | 74 |
| 19 | Hptm | Eggimann | Peter | 62 | | 8 | 7 | 6 | 8 | 5 | 8 | 7 | 9 | 8 | 8 | | 74 |
| 20 | Sdt | Dürig | Max | 57 | | 7 | 8 | 7 | 10 | 7 | 7 | 6 | 8 | 3 | 6 | | 69 |
| 21 | Oberst | Beyeler | Bernard | 45 | | 7 | 5 | 6 | 6 | 4 | 7 | 8 | 8 | 8 | 8 | 2 | 69 |
| 22 | Adj Uof | Gabriel | Rudolf | 66 | | 8 | 7 | 7 | 7 | 7 | 3 | 5 | 5 | 9 | 10 | | 68 |
| 23 | Wm | Rüegg | Roland | 71 | | 2 | 7 | 4 | 9 | 6 | 8 | 8 | 7 | 9 | 7 | | 67 |
| 24 | Adj Uof | Kauer | Hans - Ulrich | 60 | | 9 | 4 | 7 | 5 | 6 | 8 | 6 | 8 | 7 | 6 | | 66 |
| 25 | Wm | Grünig | Samuel | 55 | | 8 | 0 | 9 | 5 | 4 | 8 | 5 | 9 | 7 | 9 | | 64 |
| 26 | Maj | Czerwik | Peter | 71 | | 4 | 4 | 3 | 7 | 6 | 8 | 7 | 8 | 8 | 9 | | 64 |

**Die ersten drei vom 300 Meter Standschiessen:**
**Wm Brudermann Harry, Wm Jutzi Peter und Adj Uof Ramseier Thomas**

**Der strahlende Sieger Wm Brudermann Harry**

# Rangliste Pistolenschiessen 25 m

| Rang | Grad | Name | Vorname | Jg. | Gast | Einzel | 1.Serie | 2.Serie | 3.Serie | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Adj Uof | Gabriel | Rudolf | 66 | | 30 | 49 | 48 | 48 | 175 |
| 2 | Wm | Brudermann | Harry | 57 | | 28 | 50 | 48 | 47 | 173 |
| 3 | Wm | Glardon | Adrien | 72 | | 28 | 48 | 49 | 47 | 172 |
| 4 | Adj Uof | Comtesse | Stéphane | 79 | | 28 | 45 | 47 | 46 | 166 |
| 5 | Sdt | Berguet | Romain | 76 | x | 26 | 49 | 45 | 46 | 166 |
| 6 | Fw | Lussy | Josef | 32 | | 28 | 49 | 42 | 46 | 165 |
| 7 | Adj Uof | Jegge | Martin | 63 | | 27 | 43 | 47 | 45 | 162 |
| 8 | Maj | Czerwik | Peter | 71 | | 28 | 43 | 48 | 43 | 162 |
| 9 | Maj | Wiget | Beat | 55 | | 23 | 47 | 46 | 45 | 161 |
| 10 | Wm | Hänny | Hansruedi | 61 | | 27 | 45 | 45 | 43 | 160 |
| 11 | Adj Uof | Kauer | Hans - Ulrich | 60 | | 29 | 43 | 43 | 44 | 159 |
| 12 | Sdt | Dürig | Max | 57 | | 26 | 42 | 44 | 45 | 157 |
| 13 | Wm | Stettler | Walter | 50 | | 28 | 48 | 36 | 41 | 153 |
| 14 | Adj Uof | Ramseier | Thomas | 68 | | 16 | 45 | 43 | 44 | 148 |
| 15 | Wm | Marti | Daniel | 70 | | 29 | 30 | 42 | 46 | 147 |
| 16 | Adj Uof | Suter | Pascal | 68 | | 29 | 43 | 35 | 40 | 147 |
| 17 | Wm | Bleiker | Werner | 59 | | 24 | 46 | 39 | 32 | 141 |
| 18 | Kpl | Lerch | Hans | 60 | | 25 | 28 | 34 | 44 | 131 |
| 19 | Kpl | Probst | Christian | 84 | | 30 | 28 | 45 | 28 | 131 |
| 20 | Wm | Rüegg | Roland | 71 | | 9 | 33 | 45 | 40 | 127 |
| 21 | Adj Uof | Gisler | Walter | 58 | | 19 | 36 | 35 | 35 | 125 |
| 22 | Rek | Pölzl | Sébastien | 86 | x | 21 | 42 | 31 | 31 | 125 |
| 23 | Wm | Grünig | Samuel | 55 | | 22 | 22 | 31 | 39 | 114 |
| 24 | Oberst | Beyeler | Bernhard | 45 | | 8 | 38 | 30 | 32 | 108 |
| 25 | Adj Uof | Kuster | André | 63 | | 13 | 33 | 24 | 35 | 105 |
| 26 | Kpl | Zerboni | Sandro | 84 | | 22 | 40 | 15 | 27 | 104 |
| 27 | Kpl | Lutz | Pascal | 88 | | 19 | 17 | 44 | 24 | 104 |
| 28 | Adj Uof | Hefti | Markus | 68 | | 13 | 39 | 15 | 31 | 98 |
| 29 | Adj Uof | Hebler | Robert | 62 | | 22 | 6 | 18 | 28 | 74 |
| 30 | Gfr | Müller | Thomas | 79 | | 16 | 23 | 9 | 21 | 69 |
| 31 | Kpl | Gisler | Sandra | 75 | | 8 | 0 | 8 | 45 | 61 |
| 32 | Wm | Matter | Anton | 57 | | 0 | 0 | 0 | 16 | 16 |

**Die ersten drei vom 25 Meter Pistolenschiessen:**
**Adj Uof Gabriel Rudolf, Wm Brudermann Harry, Wm Glardon Adrien**

**Adj Uof Gabriel Rudolf kann die wohlverdiente Hellebarde von Oberst Bernard Beyeler übernehmen**

Schweizerischer Feldpost - Verband
Tagung und Wettkämpfe 2009
Fribourg
15. - 17. Mai 2009

# Rangliste Patrouillenlauf

| Rang | Patr | Grad | Name | Vorname | Jahrgang | Startzeit | Zielzeit | Laufzeit | Schiessen | UWK | Fragebogen | Skore | Alter | Rangzeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | Oberst | Bollhalder | Rolf | 56 | | | | | | | | | |
| | | Maj | Brüllhardt | Erwin | 56 | 14:00:00 | 15:23:28 | 01:23:28 | 00:10:00 | 00:03:00 | 00:11:30 | 00:12:00 | 00:12:00 | 00:34:58 |
| 2 | 9 | Wm | Häny | Hansruedi | 61 | | | | | | | | | |
| | | Kpl | Jutzi | Peter | 79 | 14:24:00 | 15:47:45 | 01:23:45 | 00:08:00 | 00:02:00 | 00:09:00 | 00:18:00 | 00:03:30 | 00:43:15 |
| 3 | 12 | Adj Uof | Ramseier | Thomas | 68 | | | | | | | | | |
| | | Wm | Glardon | Adrien | 72 | 14:33:00 | 15:41:30 | 01:08:30 | 00:08:00 | 00:02:00 | 00:10:00 | 00:00:00 | 00:00:00 | 00:48:30 |
| 4 | 11 | Wm | Bleiker | Werner | 59 | | | | | | | | | |
| | | Wm | Rüegg | Roland | 71 | 14:30:00 | 15:49:45 | 01:19:45 | 00:10:00 | 00:00:00 | 00:10:30 | 00:06:00 | 00:04:30 | 00:48:45 |
| 5 | 1 | Oberst | Huber | Thomas | 61 | | | | | | | | | |
| | | Lt | Huber | Lukas | 87 | 14:03:00 | 15:33:05 | 01:30:05 | 00:09:00 | 00:03:00 | 00:07:00 | 00:18:00 | 00:03:30 | 00:49:35 |
| 6 | 10 | Maj | Wiget | Beat | 55 | | | | | | | | | |
| | | Kpl | Lutz | Pascal | 88 | 14:27:00 | 16:15:20 | 01:48:20 | 00:07:00 | 00:01:00 | 00:11:30 | 00:18:00 | 00:06:30 | 01:04:20 |
| 7 | 5 | Adj Uof | Gilgen | Stephan | 69 | | | | | | | | | |
| | | Wm | Käsermann | Hans | 61 | 14:09:00 | 15:44:55 | 01:35:55 | 00:08:00 | 00:02:00 | 00:10:00 | 00:06:00 | 00:03:30 | 01:06:25 |
| 8 | 7 | Adj Uof | Hebler | Robert | 62 | | | | | | | | | |
| | | Wm | Gränicher | Paul | 44 | 14:18:00 | 16:02:40 | 01:44:40 | 00:00:00 | 00:00:00 | 00:14:00 | 00:00:00 | 00:15:00 | 01:15:40 |
| 9 | 4 | Adj Uof | Gabriel | Rudolf | 66 | | | | | | | | | |
| | | Gfr | Müller | Thomas | 79 | 14:06:00 | 15:50:55 | 01:44:55 | 00:09:00 | 00:01:00 | 00:13:30 | 00:00:00 | 00:01:00 | 01:20:25 |
| 10 | 8 | Wm | Marti | Daniel | 70 | | | | | | | | | |
| | | Gfr | Küng | Marco | 78 | 14:21:00 | 16:05:55 | 01:44:55 | 00:10:00 | 00:02:00 | 00:10:00 | 00:00:00 | 00:00:00 | 01:22:55 |
| 11 | 3 | Fw | Lussy | Sepp | 32 | | | | | | | | | |
| | | Adj Uof | Gisler | Walter | 58 | 14:12:00 | 16:35:40 | 02:23:40 | 00:07:00 | 00:00:00 | 00:10:30 | 00:00:00 | 00:23:00 | 01:43:10 |
| 12 | 6 | Kpl | Probst | Christian | 84 | | | | | | | | | |
| | | Kpl | Zerboni | Sandro | 84 | 14:15:00 | 16:17:40 | 02:02:40 | 00:08:00 | 00:03:00 | 00:03:00 | 00:00:00 | 00:00:00 | 01:48:40 |

**Die zweit und dritt platzierten vom Patroullienlauf:
Adj Uof Ramseier Thomas, Wm Glardon Adrien
Wm Jutzi Peter, Wm Hänny Hansruedi**

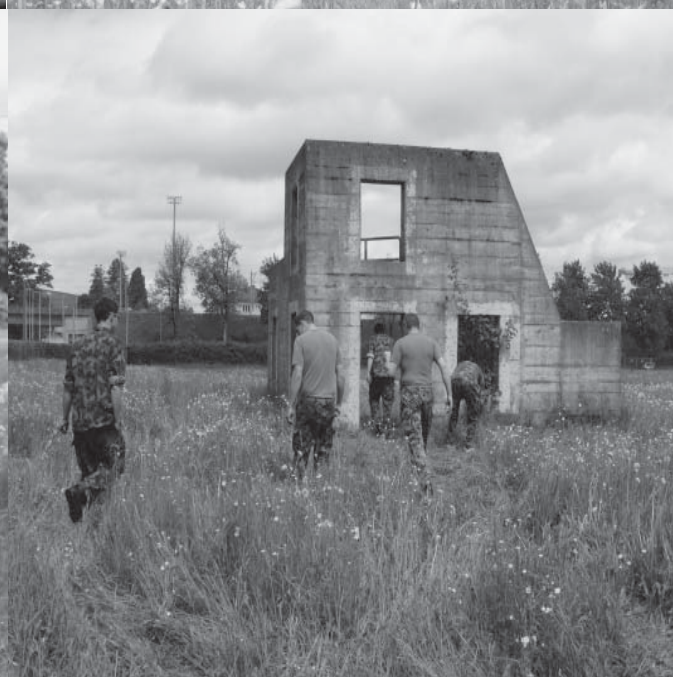
**Die Siegerpatroullie Oberst Bollhalder Rolf und Major Brüllhart Erwin bei den kniffligen Fachfragen**

# Rangliste HG - Wettkampf

| Rang | Grad | Name | Vorname | Jg. | Gast | Punkte (beste Passe) | 2. Passe | 3. Passe | 4. Passe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Kpl | Lutz | Pascal | 88 | | 28 | 23 | 13 | 12 |
| 2 | Hptfw | Plüss | Dominik | 79 | | 28 | 20 | 16 | 14 |
| 3 | Adj Uof | Ramseier | Thomas | 68 | | 25 | 23 | 20 | 16 |
| 4 | Wm | Mathis | Peter | 73 | | 24 | 23 | 21 | 20 |
| 5 | Adj | Suter | Pascal | 68 | | 24 | 20 | 14 | 14 |
| 6 | Wm | Glardon | Adrian | 72 | | 22 | 17 | 14 | 11 |
| 7 | Kpl | Probst | Christian | 84 | | 20 | 12 | 3 | |
| 8 | Adj Uof | Gilgen | Stephan | 69 | | 19 | 18 | 15 | 14 |
| 9 | Wm | Hänny | Hansruedi | 61 | | 18 | 14 | 9 | |
| 10 | Maj | Czerwik | Peter | 71 | | 17 | 17 | 12 | 8 |
| 11 | Wm | Rüegg | Roland | 71 | | 17 | 10 | 5 | |
| 12 | Wm | Stettler | Walter | 50 | | 15 | 13 | | |
| 13 | Wm | Gränicher | Paul | 44 | | 15 | 10 | 7 | 4 |
| 14 | Adj | Plüss | Markus | 55 | | 14 | 5 | | |
| 15 | Wm | Käsermann | Hans | 61 | | 13 | 12 | 9 | 7 |
| 16 | Maj | Wiget | Beat | 55 | | 13 | 10 | | |
| 17 | Wm | Beyeler | Alfredo | 47 | | 10 | 9 | | |
| 18 | Kpl | Zerboni | Sandro | 84 | | 7 | 7 | | |
| 19 | Adj | Hefti | Markus | 68 | | 5 | 3 | 2 | 0 |
| 20 | Adj Uof | Kauer | Hans Ulrich | 60 | | 3 | | | |
| 21 | Wm | Jutzi | Peter | 79 | | 2 | 2 | 2 | |

**Die ersten drei vom HG Wettkampf:**
**Adj Uof Ramseier, Thomas Kpl Lutz Pascal, Hptfw Plüss Dominik**

# Impressionen vom HG - Wettkampf



# Impressionen vom Patroullienlauf

# Feldposttagung 2010 / Journée P camp 2010

Bereits heute möchte ich alle Mitglieder des Schweizerischen Feldpost-Verbands ein wenig „gluschtig“ machen auf die Feldposttagung im nächsten Jahr.
Unsere Tagung und die Wettkämpfe finden im bernischen Bätterkinden statt.
Der Ort Bätterkinden wird um 1261 zum ersten Mal erwähnt.
Der Tagungsort liegt 20 km nördlich von Bern im nördlichen Teil des Amtsbezirks Fraubrunnen.
Bätterkinden ist von viel Wasser umgeben und durchzogen, fliessen doch die Emme, der Urtenenbach und der Limpach durch und ums Dorf.
Das auf 470 Meter über Meer gelegene Dorf zählt zurzeit ca. 2900 Einwohner.
Verkehrstechnisch ist Bätterkinden heute sehr gut erschlossen, entweder mit der RBS nach Bern oder Solothurn, oder mit dem Auto über die A1. Hier benützt man am besten die Aus- und Einfahrten Kirchberg und Kriegstetten. Postautoverbindung: Limpachtal/ Buchegg/Utzenstorf.
Viele Einwohner von Bätterkinden arbeiten in Bern und geniessen das Leben in der Aglo.

Beim Recherchieren ist mir noch etwas ins Auge gestochen; Die heutige Papierfabrik Utzenstorf wurde 1865 in Bätterkinden gegründet und erst später wurde die Fabrik an den heutigen Standort verlegt.

Geschätzte Mitglieder, ein Team bestehend aus vielen gestandenen Berner Feldpöstlern ist schon mit viel Fleiss damit beschäftigt, für uns drei wunderschöne Tage auf die Beine zu stellen.
Für einen spannenden Wettkampf im Wald zeichnet sich wiederum Hptm Peter Eggimann verantwortlich. Er wird uns sicher einen sehr fairen Patrouillenlauf in die Umgebung von Bätterkinden legen.

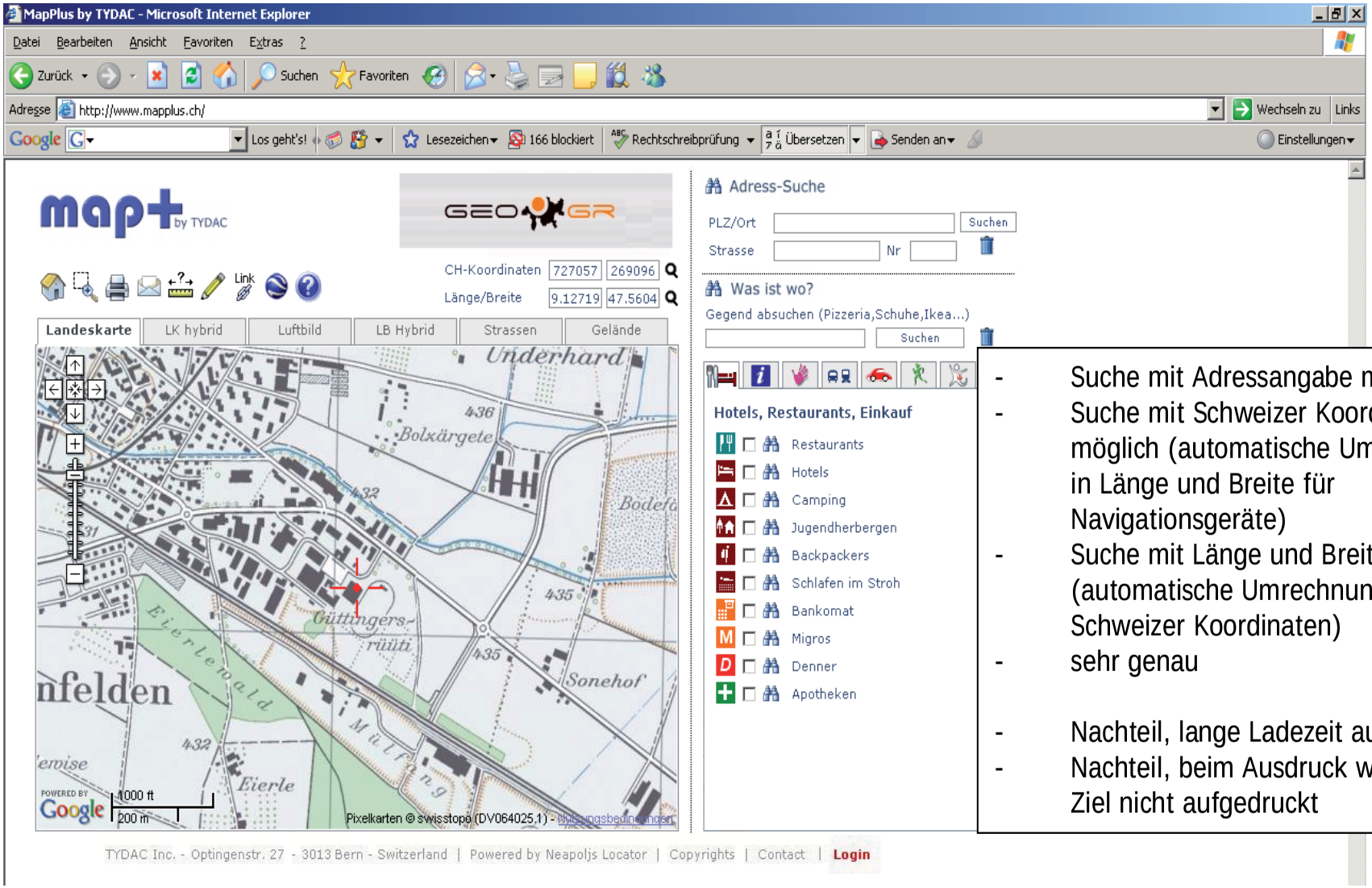
So kann ich nur hoffen, ganz viele von Euch am Wochenende vom 30.04. / 01. und 02.05.2010 in Bätterkinden begrüssen zu dürfen.
Sollten Ihnen die Wettkämpfe zu streng geworden sein, so kommen Sie doch trotzdem an die Feldposttagung. Geniessen Sie mit uns und unsern Gästen einige unvergessliche Momente zusammen mit aktiven und ehemaligen Feldpöstlern.
Zum gemütlichen Beisammensein laden auch diverse Dorfrestaurants herzlich ein.

Bis Ende April, Anfang Mai 2010
Euer Präsident

# Information für Feldpostunteroffiziere (FP Uof)

## Für Sie gelesen

- http://www.mapplus.ch




- Suche mit Adressangabe möglich
- Suche mit Schweizer Koordinaten möglich (automatische Umrechnung in Länge und Breite für Navigationsgeräte)
- Suche mit Länge und Breite möglich (automatische Umrechnung in Schweizer Koordinaten)
- sehr genau

- Nachteil, lange Ladezeit auf PC
- Nachteil, beim Ausdruck wird das Ziel nicht aufgedruckt

## Anleitung zum Erstellen eines Ns / Rs Befehl von Feldpost

| | |
|---|---|
| | ***(Arial, fett, 11, rechtsbündig)*** **INTERN** |
| | *(Arial normal,11, Leerschlag)* |
| FP Uof / M Flab Abt 45 | *(Arial normal,11, senkrecht)* |
| | *(Arial normal,11, Leerschlag)* |
| KP, 23.07.2009 | *(Arial normal,11, senkrecht)* |
| | *(Arial normal,11, Leerschlag, 2 x)* |
| "POSTINO" | *(Arial normal,11, senkrecht)* |
| | *(Arial normal,11, Leerschlag)* |
| **Befehl für den Ns und Rs von Feldpost** | ***(Arial, fett 13, senkrecht)*** |
| LK 1:50000, Blatt 5005, 5008, 5011 | *(Arial normal,11, senkrecht)* |
| | *(Arial normal,11, Leerschlag)* |
| **1 Orientierung** | ***(Arial, fett, 11, senkrecht)*** |
| | *(Arial normal,11, Leerschlag)* |
| **1.1 Grundlagen** | ***(Arial, fett, 11, senkrecht)*** |
| Reglement Feldpost 60.052 | *(Arial normal,11, senkrecht)* |
| Reglement ODA 51.024 | *(Arial normal,11, senkrecht)* |
| | *(Arial normal,11, Leerschlag, 2 x)* |
| M Flab Abt 45 | *(Arial normal,11, senkrecht)* |
| | *(Arial normal,11, Leerschlag 2x)* |
| | Eingesehen: |
| Kpl X.YZZZZ *(Arial normal,11, senkrecht)* | Hptm ZZZZZ. WWW |
| FP Uof *(Arial normal,11, senkrecht)* | Qm |
| | *(Arial normal,11, Leerschlag 2x)* |
| **Geht an** | ***(Arial, fett, 11, senkrecht)*** |
| Four M Flab Abt 45 | *(Arial normal,11, senkrecht)* |
| | *(Arial normal,11, Leerschlag)* |
| z K an | *(Arial normal,11, senkrecht)* |
| Kdt M Flab Stabsbttr 45 | *(Arial normal,11, senkrecht)* |
| Wpl FP Uof, 6032 Emmen | *(Arial normal,11, senkrecht)* |

*Fusszeile:* *1. Zeile (Arial normal, 9, senkrecht) Seitenzahl (Arial normal, 7, senkrecht)*
*2. Zeile (Arial normal, 7, senkrecht*

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

**Schweizer Armee**

**INTERN**

FP Uof / M Flab Abt 45

KP, 23.07.2009

"POSTINO"

## Befehl für den Ns und Rs von Feldpost

LK 1:50000, Blatt 5005, 5008, 5011

**1 Orientierung**

**1.1 Grundlagen**

Reglement Feldpost 60.052
Reglement ODA 51.024
Weisungen für den Postdienst des Chefs Feldpost der Armee

**1.2 Information**

Die M Flab Abt 45 absolviert den diesjährigen Fortbildungsdienst der Truppe (WK) als Ausbildungskurs im Grossraum 6032 Emmen.
Die Post wird für alle Bttr zentral auf dem Waffenplatz in 6032 Emmen gefasst und durch den FP Uof an die Standorte der Bttr nachgeschoben.

**2 Absicht**

Ich will:

- sämtliche Briefpost bis nach dem Mittagessen durch die Postordonnanzen der Einheiten zustellen lassen;
- sämtliche Pakete bis nach dem Nachtessen durch die Postordonnanzen der Einheit zustellen lassen;
- den täglichen Rückschub aller Postsendungen sicherstellen;
- dem Abt Stab die Möglichkeit geben, Teile oder den ganzen Kurierdienst mit den Transportmitteln der FP sicherzustellen.

**3 Aufträge**

**3.1 Stabsbttr**

- stellt für den Postdienst ein Fz;
- orientiert den FP Uof über den Bezug von Betriebsstoff;
- gibt dem FP Uof eine Ruhezeitkarte ab und kontrolliert den militärischen und zivilen Führerausweis.

**3.2 Jede Bttr**

- bezeichnet für den Postdienst eine bis zwei Postordonnanzen.

**3.3 Rechnungsführer, Four**

- überwachen die Leistungen der Postordonnanz;
- stellen den Transport von Ns / Rs FP innerhalb der Einheit sicher;
- geben Änderungen in der Struktur der Einheit (Entlassungen, neueingerückte, abdetachierte) unverzüglich der PO und dem FP Uof bekannt;
- halten Kuriersendungen für andere Bttr oder den Abt Stab rechtzeitig bereit.

**3.4 Postordonnanzen, PO**

- besuchen am Dienstag der ersten WK Woche den PO Kurs;
- sind rechtzeitig am Treffpunkt mit dem FP Uof;
- übergeben die Sendungen im Rs dem FP Uof oder einer Zivilpoststelle;
- stellen die Postsendungen gemäss dem vom C FP der Armee definierten Leistungsangebot zu;
- leiten Informationen über Änderungen in der Bttr (Standortwechsel, Bestandesmutationen usw) unverzüglich an den FP Uof weiter;
- melden sich einmal täglich bei der Unterkunftspoststelle.

**4 Besondere Anordnungen**

**4.1 Bezugsstelle, Basierung**

Waffenplatz-Postbüro Kaserne 6032 Emmen

**4.2 Fachrapport für Postordonnanzen**

Dienstag erste WK Woche 14.15h am Stao der Stabsbttr

**4.3 Adressierung**

jeweils Grad, Vorname, Name

| | |
|---|---|
| Stab M Flab Abt 45<br>Militär 88141 | M Flab Bttr 45/1<br>Militär 88143 |
| M Flab Stabsbttr 45<br>Militär 88142 | M Flab Bttr 45/2<br>Militär 88144 |

**4.4 Gratiszeitungen**

- wurden vordienstlich in Zusammenarbeit mit dem Qm bestellt;
- sind so aufzulegen, dass alle AdA der Einheit eine Lesemöglichkeit haben.

**4.5 Ns/Rs FP; Vormittag**

| Einheit / Raum | PLZ / Ort | wann | Zeitpunkt |
|---|---|---|---|
| Waffenplatz-Postbüro | 6032 Emmen | an | 08:00h |
| Waffenplatz-Postbüro | 6032 Emmen | ab | 08.45h |
| Stab M Flab Abt 45 | 6252 Dagmersellen | an | 09.15h |
| M Flab Bttr 45/2 | 6246 Altishofen | an | 09.45h |
| M Flab Stabsbttr 45 | 6130 Willisau | an | 10.20h |
| M Flab Bttr 45/1 | 6174 Sörenberg | an | 11.30h |

**INTERN**

**4.6 Ns/Rs FP; Nachmittag**

| Einheit / Raum | PLZ / Ort | wann | Zeitpunkt |
|---|---|---|---|
| M Flab Bttr 45/1 | 6174 Sörenberg | ab | 14.30h |
| M Flab Stabsbttr 45 | 6130 Willisau | an | 15.20h |
| M Flab Bttr 45/2 | 6246 Altishofen | an | 15.50h |
| Stab M Flab Abt 45 | 6252 Dagmersellen | an | 16.15h |
| Waffenplatz-Postbüro | 6032 Emmen | ab | 17.00h |

**4.7 Rs FP nach Abgang des Nachmittagstransports**
Der Rs kann durch die PO gestempelt zur Unterkunftspoststelle gebracht werden.

**4.8 Büro Schweiz**
Büro Schweiz (Telefonnummer 031 / 381 25 25) gibt Auskunft über Militärleitzahlen und Telefonnummern von ständigen- und Milizformationen.

**4.9 Four M Flab Stabsbttr 45**
Verschiebt 15 Portionen Mittagessen an Four M Flab Bttr 45/1, da der FP Uof sein Mittagessen nicht bei seiner Einheit einnimmt.

**5 Standort / Erreichbarkeit**

**5.1 Stao**
Bei M Flab Stabsbttr 45

**5.2 Erreichbarkeit**
079 / xxx xx xx oder via KP Stabsbttr

M Flab Abt 45

Kpl X.YZZZZ
FP Uof

Eingesehen:
Hptm ZZZZZ. WWW
Qm

**Geht an**
Four M Flab Abt 45

z K an
Kdt M Flab Stabsbttr 45
Wpl FP Uof, 6032 Emmen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

**Armée Suisse**

**INTERNE**

Sof P camp gr DCA m 45

PC, 23.07.2009

"POSTINO"

## Ordre pour le ravitaillement et l'évacuation P camp

CN 1:50000, feuilles 5005, 5008, 5011

**1 Orientation**

**1.1 Bases**

Règlement La Poste de campagne 60.052
Règlement OSI 51.024
Directives pour le service postal du Chef de la Poste de campagne de l'Armée

**1.2 Information**

Le gr DCA m 45 effectue son CR annuel sous forme de cours d'instruction dans le secteur de 6032 Emmen.
Le courrier postal de toutes les bttr sera pris en charge par le sof P camp sur la place d'armes d'Emmen et remis aux bttr sur les lieux de stationnement respectifs

**2 Intention**

Je veux:

- que les ordonnances postales des unités distribuent la poste aux lettres jusqu'au repas de midi;
- que tous les colis soient distribués au plus tard après le souper;
- que l'évacuation de tous les envois postaux soit garantie;
- donner la possibilité à l'EM de groupe que le service interne de courrier soit assuré avec les moyens de transport de la Poste de campagne dans sa totalité ou en partie du moins.

**3 Missions**

**3.1 Bttr EM**

- met un vhc à mot à disposition du service postal;
- oriente le sof P camp en ce qui concerne l'approvisionnement en carburant;
- remet une carte de repos au sof P camp et contrôle les permis de conduire civil et militaire.

**3.2 Chaque bttr**

- désigne une à deux ordonnances pour le service postal.

**INTERNE**

**3.3 Comptables, fourriers**

- surveillent les prestations des ordonnances postales;
- assurent le transport du rav / évac P camp au sein des unités;
- communiquent les changements de structure au sein des unités (licenciements, nouveaux arrivants, détachés) au fur et à mesure aux OP et au sof P camp;
- préparent en temps opportun le courrier interne pour les autres bttr et l'EM de gr.

**3.4 Ordonnances postales, OP**

- participent le mardi de la 1ère semaine de CR au rapport technique P camp;
- se présentent à l'heure aux rendez-vous fixés avec le sof P camp;
- remettent les envois de l'évac au sof P camp ou à un office de poste civil;
- distribuent les envois postaux conformément à l'offre de prestations fixée par le Chef P camp de l'Armée;
- font suivre les informations concernant les bttr (changements de stationnement, mutations dans les effectifs, etc) au fur et à mesure au sof P camp;
- s'annoncent une fois par jour à l'office postal du lieu de stationnement.

**4 Dispositions particulières**

**4.1 Lieu de livraison, base postale**

Bureau de poste de la place d'armes, caserne, 6032 Emmen

**4.2 Rapport technique pour les ordonnances postales**

Mardi de la 1ère semaine de CR à 1415 au stationnement de la bttr EM

**4.3 Adresse postale**

comprend le: grade, prénom et le nom

| | |
|---|---|
| EM gr DCA m 45<br>Militaire 88141 | Bttr DCA m 45/1<br>Militaire 88143 |
| Bttr EM DCA m 45<br>Militaire 88142 | Bttr DCA m 45/2<br>Militaire 88144 |

**4.4 Journaux gratuits**

- ont été commandés avant le service en collaboration avec le Qm;
- doivent être répartis de manière à ce que tous les militaires des unités aient une possibilité de lecture.

**4.5 Rav/évac P camp; matin**

| Unité / emplacement | NPA / lieu | quand | heure |
|---|---|---|---|
| Bureau de poste de la place d'armes | 6032 Emmen | à | 0800 |
| Bureau de poste de la place d'armes | 6032 Emmen | dès | 0845 |
| EM gr DCA m 45 | 6252 Dagmersellen | à | 0915 |
| Bttr DCA m 45/2 | 6246 Altishofen | à | 0945 |
| Bttr EM DCA m 45 | 6130 Willisau | à | 1020 |

Sof P camp gr DCA m 45; "POSTINO"; Ordre pour le rac/évac P camp2/3

Spécimen o rav/évac P camp

**INTERNE**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bttr DCA m 45/1 | 6174 Sörenberg | à | 1130 |

**4.6 Rav/évac; après-midi**

| Unité / emplacement | NPA / lieu | quand | heure |
|---|---|---|---|
| Bttr DCA m 45/1 | 6174 Sörenberg | dès | 1430 |
| Bttr EM DCA m | 6130 Willisau | à | 1520 |
| Bttr DCA m 45/2 | 6246 Altishofen | à | 1550h |
| EM gr DCA m 45 | 6252 Dagmersellen | à | 1615 |
| Bureau de poste de la place d'armes | 6032 Emmen | dès | 1700 |

**4.7 Rav P camp après le départ du transport de l'après-midi**
Les OP recueillent les envois, les oblitèrent et les remettent à l'office postal du lieu de stationnement.

**4.8 Bureau Suisse**
Le Bureau Suisse (no de téléphone 031 / 381 25 25) renseigne sur les numéros militaires d'acheminement et les numéros de téléphone militaires.

**4.9 Four bttr EM DCA m 45**
Remet 15 portions de repas de midi au four de la bttr DCA m 45/1, compte tenu que le sof P camp n'est pas en mesure de prendre son repas auprès de son unité.

**5 Stationnement / liaison**

**5.1 Stationnement**
Auprès de la bttr EM DCA m 45

**5.2 Liaison**
079 / xxx xx xx ou via le PC de la bttr EM

Cdmt gr DCA m 45

Approuvé:
Cap ZZZZZ. WWW
Qm

Cpl X.YZZZZ
Sof P camp

**Va à**
Four du gr DCA m 45

Pour info à
Cdt bttr EM DCA m 45
Sof P camp pl d'armes, 6032 Emmen

Sof P camp gr DCA m 45; "POSTINO"; Ordre pour le rac/évac P camp3/3

Spécimen o rav/évac P camp

# Impressionen Feldpostdienst SWISSCOY 19

(Text: Wm Peter Jutzi  Bilder: Wm Gabriela Scholl/Wm Peter Jutzi)

Nach bestandenem vierwöchigen Ein- und Ausbildungskurs in Stans sowie der Fachdienstwoche in Liestal flog ich als Chef Feldpost (Chief Mail) mit den Angehörigen vom dritten Vordetachement des SWISSCOY-Kontingentes 19 am 23. September 2008 in den Einsatzraum (Kosovo). Für die nächsten gut sechs Monate werde ich den Feldpostdienst für die im Camp Casablanca in Suva Reka sowie in der Umgebung stationierten Schweizer Truppen besorgen. Im November wurde vier Wochen lang ein Infanteriezug im Norden des Kosovo versorgt. Von Mitte Dezember bis Mitte Januar die ganze Infanterie-Kompanie im Hauptquartier der KFOR in Pristina. Am Postschalter konnten Briefe und Pakete für die Schweiz sowie das Ausland aufgegeben und Jetons für die Telefonapparate in den Kabinen gekauft werden. Ausserdem gingen anfangs Dezember vier Millionenlose über den Schalter. Die eingetroffenen Postsendungen mussten von den Empfängern abgeholt werden. Da aus Gründen der Force Protection keine Namensliste aufgehängt werden durfte, herrschte jeweils am Abend der beiden Flugtagen (Dienstag und Freitag) Hochbetrieb.

Das Feldpost-Team des 19. SWISSCOY-Kontingentes.
Natürlich musste ich nicht alle Feldpostarbeiten alleine erledigen. Ich durfte jederzeit auf die Mithilfe von Wm Gabriela Scholl zählen. Während meiner Ferienzeit hielt sie als C FP Stv den Feldpostdienst aufrecht. Beruflich im Pflegebereich tätig und Angehörige der Medics im 18. Kontingent war für sie der Postdienst Neuland und es wurde viel Zeit in die Ausbildung investiert.

Gabi beim Einfächern der angekommenen Briefpost.

Ich kam beim Auspacken von den vielen Paketsäcken manchmal ganz schön ins schwitzen.

Kontingents-Wechsel 18/19. Die Pakete auf, unter und vor den Regalen sind für die Angehörigen des ankommenden Kontingentes bestimmt. Die Sendungen vorne links sind für den Flug in die Schweiz vorgesehen.

Am Flughafen in Pristina bei Minustemperaturen. Wir waren ein Winterkontingent. Der Flughafen in Dakovica war wegen grossen Schneemassen gesperrt.

Taxfreie und vorfrankierte Briefpostsendungen konnten auch in den Briefeinwurf vor dem Postlokal geworfen werden. Letzte Leerung jeweils am Flugtag um 09.00 Uhr.

Alle anderen Sendungen wurden am Schalter entgegengenommen, frankiert, je nach Zusatzprodukt entsprechend behandelt …

versackt, gewogen…

und für den Transport zum Flugplatz bereitgestellt.

Auf dem Flugplatz Djakovica. Hier arbeitet der Chef.

Auf dem Flugplatz Djakovica. Hier arbeitet der Chef.

Der Pöstler feiert seinen 29. Geburi.

Auf dem Dankonmarsch der Dänen.

Die ganze Ns/Rs-Gruppe beim Fondue im Swiss Chalet. (S'Gabi het s'Foti gmacht)

Am ersten Weihnachtstag auf dem Dulje-Pass.

# Büro Schweiz – Rekrutenschule 2008/2009 von Lukas Weder

Voller Neugier und unwissend, was mich in Bern erwarten sollte, setze ich am 19. Januar 2009 um 9 Uhr den ersten Fuss ins Büro Schweiz und wurde sogleich herzlichst von Hans Ulrich Kauer und Annekäthi Graf in Empfang genommen. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich kaum, was es denn mit diesem „Büro Schweiz" auf sich hat und in welchem Tätigkeitsfeld meine Aufgaben liegen werden.

Zu lesen war in der Beschreibung lediglich, dass man via Büro Schweiz Auskunft über Telefonnummern und Militärleitzahlen von Truppen und AdA`s erhält. „Das kann doch nicht die einzige Aufgabe des Büro Schweiz sein", schoss mir der erster Gedanke durch den Kopf. Und ich sollte Recht behalten, wie sich später herausstellte.

Die ersten Tage empfand ich als sehr anstrengend, da ich in kurzer Zeit eine grosse Menge an Informationen über die Schweizer Armee und vielem Anderen aufzunehmen und zu verarbeiten versuchte.

Begriffe wie Heer, Bataillon, Pz Mw Kp 61/5 oder Betr Det sagten mir und meinem Wortschatz in etwa soviel wie einem Banker die Worte Bescheidenheit, Lohnobergrenze oder Vernunft. Also rein gar nichts!

Doch mit der Zeit, viel Übung und Erfahrung lernte ich stets dazu und konnte nach kurzer Zeit bereits alleine die Stellung im Büro Schweiz halten und Auskunft über verschiedenste Anfragen geben. Und wusste ich mal keine Antwort zu geben oder machte mir die französische Sprache Mühe, wurde ich mit viel Geduld von meinen Arbeitskollegen unterstützt.

Ich wurde also in meinen Vermutungen bestätigt, dass das Büro Schweiz weit mehr als eine reine Auskunftsstelle über Telefonnummern und Militärleitzahlen ist , sondern sehr viele und teilweise sehr komplexe Aufgaben und Probleme zu lösen hat.

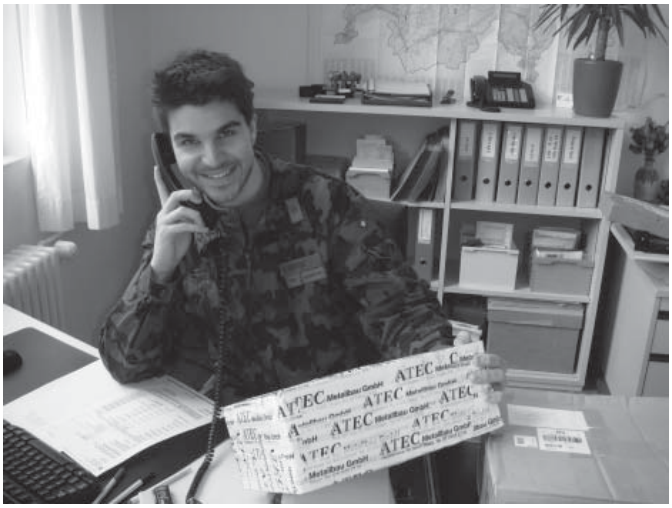
Nebst der Arbeit genoss ich in meinen letzten acht RS-Wochen jedoch auch die Privilegien eines Büro Schweiz Soldaten in der Kaserne Bern. Eine hervorragende Kantine, täglicher Ausgang in der Kulturhochburg Bern und ein verfrühtes Wochenende, um nur einige Beispiele zu nennen.

Nebst den vielen positiven Aspekten vermisste ich aber auch das Zusammensein und „Seich mache" mit meinen Kameraden, mit denen ich die Grundausbildung in der Nachschub/Rückschub Rekrutenschule in Fribourg absolviert hatte. Auch die Action und die tägliche Abwechslung kamen für meine Verhältnisse im Büro Schweiz ein wenig zu kurz, da ich einem Bürojob grundsätzlich doch eher abgeneigt bin.

Im Grossen und Ganzen kann ich jedoch sagen, dass es mir im Büro Schweiz sehr gut gefallen hat, das Arbeitsklima stets gepasst hat und ich von Beginn an sehr gut ins Team aufgenommen wurde.

Um diesen Bericht mit den Worten unseres „Stammkunden" Feldweibel Wiesmann abzuschliessen:

„Gott segne dich, Büro Schweiz".



# Mutationen

## Eintritte

## Austritte

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wm | Burger Albert | 7220 Schiers | (A) |
| Kpl | Regli Christian | 6487 Göschenen | (A) |
| Kpl | Müller Alfred | 8274 Tägerwilen | (F) |
| Wm | Stadelmann Walter | 6112 Doppleschwand | (A) |
| Wm | Frei Werner | 8600 Dübendorf | (A) |

## Todesfälle

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oblt | Koch Peter | 3422 Rüdtligen | (G |
| Wm | Heer Erwin | 6314 Unterägeri | (F) |
| Wm | Beutler Willy | 4900 Langenthal | (F) |
| Wm | Elsener Alfred | 6313 Menzingen | (F) |
| Fw | Aebi Alfred | 5024 Küttigen | (F) |

( A ) = Aktive ( G ) = Gönner ( F ) = Freimitglieder